

Ausgabe
Juli 2018

SPD

Aktuelles vom SPD-Ortsverein und von der SPD-Fraktion Fischbachtal

Gemeinsam für Fischbachtal

Politik mit Maß

Neues von der Kindertagesstätte Wiesenpfadflöhe



Ort für die geplante Erweiterung
(Östlicher Seitenbereich)

Die Erweiterung der Kindertagesstätte Wiesenpfadflöhe beschäftigt seit Monaten intensiv die Gemeindeverwaltung und die Parlamentarier. Zur Vorgeschichte:

Im Jahr 2016 wurde durch die hohe Nachfrage nach U3-Plätzen eine zweite U3-Gruppe eingerichtet. Dafür wurde der Bewegungsraum in einen Gruppenraum umgewandelt, so dass die U3-Kinder hier einziehen konnten. Die Betriebserlaubnis dafür wurde mit der Auflage erteilt, dass wieder ein Bewegungsraum geschaffen wird.

Da gleichzeitig auch die Nachfrage nach Essensplätzen stieg, wurde in der neuen Planung ein Speiseraum mit Küche vorgesehen, der auch die Verpflegung der Grundschüler mit

abdecken sollte.

Geplant war im Erdgeschoss ein Speiseraum mit Küche und im Obergeschoss ein Bewegungsraum in Massivbauweise.

Rund 800.000 Euro Kosten standen seinerzeit im Raum, die die Gemeinde als Bauherr nur mit Fördergeldern hätte stemmen können.

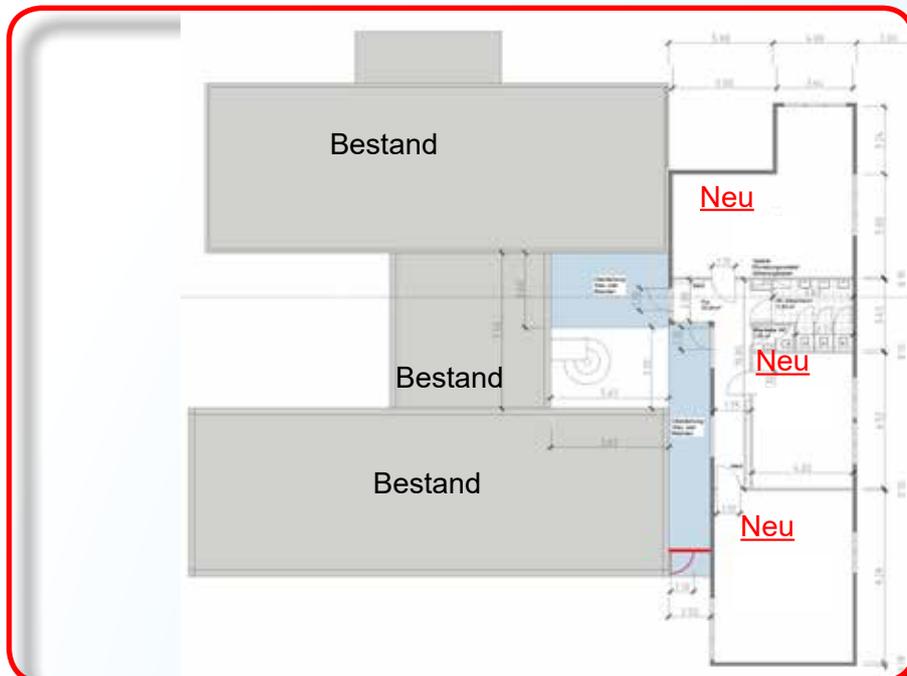
Inzwischen wären die Gesamtkosten für diesen Projektentwurf schätzungsweise auf deutlich über 1 Million Euro gestiegen. Als sich dann noch herausstellte, dass die Fördermittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen nicht miteinander kombiniert werden können und dadurch ein Zuschuss wegfallen wird, musste die Erweiterung neu beraten und eine Alternative gefunden werden.

Und diese sieht so aus:

Geplant wird ein Anbau an das Bestandsgebäude und zwar im östlichen Seitenbereich, angrenzend an die Gärten der Anwohner in den Eckwiesen.

Die Gemeinde ist Bauherr und plant, den Anbau in Modulbauweise, d.h. Pavillon, inklusive Überdachung an das bestehende Gebäude zu errichten. Zwei Gruppenräume, ein Schlafraum sowie ein Sanitärraum für die Kinder, ein Mitarbeiter-WC und ein Flurbereich sind vorgesehen. Das hat den Vorteil, dass der gesamte U3-Bereich in den Anbau wechseln kann. Im Vergleich zur ursprünglichen Variante entsteht nun sogar ein Gruppenraum mehr, als eigentlich notwendig ist, wodurch sich die





räumliche Enge im Bestandsgebäude entzerrt. In späteren Jahren könnte der Anbau auch für andere Nutzungen dienen.

WICHTIG: Der frühere Bewegungsraum wird wieder frei und die Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte ist gesichert!

Philipp Thoma, Bürgermeister

„Die SPD unterstützt diese Planungen und dankt der Verwaltung, hier insbesondere Frau Röder, die als Leiterin des Bauamtes unserer Gemeinde mit dem vorgelegten Konzept eine hervorragende Arbeit geleistet und in einem Kraftakt in den letzten Monaten die Erweiterung der Kindertagesstätte auf einen gangbaren Weg gebracht hat“, sagt Rainer Stöhr, stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Die Kosten von rund 500.000 Euro sind mit einem Zuschuss von 160.000 Euro aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ finanzierbar. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil von 340.000 Euro zu tragen. Das ist eine stattliche Summe, die aber zu stemmen ist.

Landkreis will Mensa bauen für die Kinder der Kita und die Schüler der Heuneburg-Grundschule.

Philipp Thoma, Bürgermeister

Durch seinen engagierten Einsatz bei den Gesprächen mit dem Landkreis konnte Bürgermeister Philipp Thoma die Verantwortlichen davon überzeugen, dass für Fischbachtal als

kleinste Gemeinde im Kreis der Bau einer Mensa finanziell und organisatorisch nicht leistbar ist. Dadurch kam Bewegung in die Sache. Die Verwaltung hat die verbindliche Aussage des Kreises erhalten, dass er als Bauherr auftreten und eine Mensa für die Verpflegung der Kinder des Kindergartens und der Schüler der Grundschule errichten will. Diese Aussage ist für unsere Gemeinde von großer Bedeutung: Wir begeben uns nicht in finanzielle Abhängigkeit, weil das Gebäude in der Verantwortung des Kreises stehen wird und die Bauunterhaltungskosten von ihm getragen werden. Darüber hinaus ist es für uns als SPD wichtig, dass die Essensversorgung für die Fischbachtaler Kinder in Kita und Grundschule gesichert ist!

Für die benötigte Fläche könnte die Gemeinde einen Teil des öffentlichen Spielplatzes zur Verfügung stellen. Details, wie z.B. ein Zuschuss zu den Baukosten und die Beteiligung an den Betriebskosten, werden in der nächsten Zeit mit dem Landkreis verhandelt. Dazu gehört auch, dass intensiv geprüft wird, ob mit dem Bau der Mensa weiterhin für die Kinder frisch gekocht werden kann oder das Essen angeliefert wird. Die SPD wie auch das gesamte Fischbachtaler Kommunalparlament wünscht sich natürlich für die Kinder auch künftig frisch zubereitetes Essen.

Die Mensa soll ebenfalls in Modulbauweise entstehen, deren Vorteil u.a. in der kürzeren Bauzeit liegt.

Elternabende von Schule und Kita könnten darin auch stattfinden.

„Die SPD dankt Bürgermeister Philipp Thoma, der den Stein ins Rollen gebracht hat. Durch seine Überzeugungskraft wurde eine für Fischbachtal positive Wendung bei der Verpflegung der Kindergarten- und Schulkinder in Gang gesetzt“, sagt Fraktionsvorsitzende Petra Messerschmidt.

SPD schlägt verlängerte Öffnungszeiten bis 15.30 Uhr vor.

Gabi Clement, Mitglied der SPD-Fraktion

Wer kennt das nicht? Man kommt nicht pünktlich aus dem Büro, auf der Heimfahrt vom Arbeitsplatz eine Baustelle oder ähnliches und schon kommt man in Zeitnot. Die Gründe sind vielfältig, warum bei den Eltern Bedarf nach einer längeren Öffnungszeit besteht. Auch sei man bereit, dafür einen höheren Kostenbeitrag zu zahlen.

„Der SPD ist es wichtig, dass für die Eltern Beruf und Familie gut zu vereinbaren sind“, sagt Gabi Clement. „Nicht nur, dass z. B. Krippenkinder ausschlafen können und teilweise nicht geweckt werden müssten, auch die Eltern haben einfach mehr „Luft“, wenn die Betreuungszeit bis 15.30 Uhr erweitert wird“, fügt sie hinzu.

Wir betonen ausdrücklich, dass wir hinter dem Erweiterungsprojekt stehen und gemeinsam mit unserem Koalitionspartner FWF an einem Strang ziehen. Wir sind davon überzeugt, dass der eingeschlagene Weg der richtige für die Kinder, die Eltern und die Gemeinde Fischbachtal ist, heißt es aus der SPD-Fraktion.

Was ist mit dem Versprechen der Hessischen Landesregierung?

Sie übernimmt ab 01.08.2018

Kosten für die ersten sechs Kita-Stunden für die über dreijährigen Kinder (Ü3). Das entlastet den Geldbeutel der Eltern, ist aber ein Nachteil für die Gemeinde, weil sie die Differenz bezahlen muss. Erstattet werden vom Land 135,60 Euro, der tatsächliche Gebührenausschlag beträgt 138 Euro.

Ein Beispiel dafür, dass das Land wie seit Jahren schon die Unterstützung der Kommunen vernachlässigt.

Landesehrenbrief für Alf Wichmann



Ein Kommunalpolitiker mit Leib und Seele

Alf Wichmann ist seit 1993 Gemeindevertretervorsteher. Das sind 25 Jahre gelebtes Ehrenamt, die Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück (rechts) mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen an ihn würdigte.

Auch die Kreistagsvorsitzende, Frau Dagmar Wucherpennig (links), gratulierte herzlich.

Bürger fahren Bürger



Umfrageaktion zum Bürgerbus läuft!

Mit einem gemeinsamen Antrag von SPD und FWF wurde die Projektgruppe Bürgerbus gegründet, die den Bedarf für einen kommunalen Fahrdienst ermitteln wird. In diesen Wochen wurden bzw. werden die Fragebögen an die Bürgerinnen und Bürger in Fischbachtal durch die Projektgruppe und weitere ehrenamtliche Helfer verteilt.

Es wäre schön, wenn Sie sich an der Umfrage beteiligen, sofern Sie es nicht schon getan haben. Wie ein ideales Bürgerbusangebot aussehen sollte, möchten wir gerne von Ihnen erfahren. Bei der Planung eines solchen Fahrdienstes sind Ihre Angaben hilfreich. Deshalb ist es wichtig, dass für jede Person in Ihrem Haushalt, die den Fahrservice nutzen - oder auch nicht nutzen - möchte, separat ein Fragebogen ausgefüllt wird.

Sie können die Unterlagen bis 30. August 2018 im Rathaus abgeben. Anschließend wird die Umfrageaktion ausgewertet und Sie werden über das Ergebnis informiert.

Rosen zum Muttertag



Samstags vor dem Bäcker und Metzger: Die SPD überreichte Bürgerinnen und Bürgern einen Rosengruß.

Tagesausflug mit der SPD

Einer der Höhepunkte des Ausfluges nach Seligenstadt war der anschließende Besuch der Straußenfarm Tannenhof in Schaafheim. Beeindruckt von Hähnen und Hennen faszinierte vor allem auch das Küken.



SPD engagierte sich bei den Ferienspielen der Gemeinde

Gemeinsam mit Revierförster Günter Coumont war die SPD mit den Kindern in der Natur unterwegs. Sie erkundeten mit verbundenen Augen den Barfußpfad. Dann ging es weiter durch den Wald, mit Spielaktionen und Zwischenstopp an der Klinger-Hannam-Höhle, zur Waldjugendhütte in Meßbach.



SPD Landtagskandidatin stellt sich vor!



Catrin Geier wohnt in Groß-Zimmern und Berlin. Sie ist Jahrgang 84, ledig und evangelisch. In Darmstadt und in Aberystwyth (Wales) studierte sie Politikwissenschaft, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und schloss ihr Studium 2012 erfolgreich ab. Seit 2003 ist sie Mitglied in der SPD. Schon zu Schulzeiten engagierte sich Geier in Groß-Zimmern an der Albert-Schweitzer-Schule und dann in Dieburg an der Alfred-Delp-Schule als Schulsprecherin. In Dieburg hat sie Abitur gemacht.

Berufliche Erfahrung konnte sie als politische Referentin bei Brigitte Zypries und Dr. Jens Zimmermann sammeln. Ehrenamtlich ist Catrin Geier aktiv als Mitglied in der Gemeindevertretung in Groß-Zimmern.

Viele Jahre war sie Teamerin im Jugendzentrum Groß-Zimmern. Sie begleitete die Ferienspiele und gründete als Jugendliche das Jugendcafé der evangelischen Kirchengemeinde in Groß-Zimmern.

Gemeinsam für unsere Region: Ansprechbar als Abgeordnete

Bürgernah und im Dialog mit Ihnen will Catrin Geier Politik machen. Als Abgeordnete wird sie regelmäßig Bürgersprechstunden anbieten. Sie wird ein Bürgerbüro eröffnen, das barrierefrei erreichbar ist.

Für eine bessere Bildungspolitik in Hessen

Alle Kinder sollen gleiche Startchancen haben. Das ist für sie Maßstab für soziale Gerechtigkeit. Deshalb will Geier, dass Bildung von Anfang an kostenlos wird. Kitas und Kindergarten müssen komplett gebührenfrei werden. Die Qualität soll noch besser werden. Zu einer guten Schulpolitik gehören für sie gemeinsamer ganztägiger Unterricht, ein Konzept für Inklusion und Integration, Ansprechpartner für Lehrkräfte und vor allem mehr Geld für Schulen und Lehrmaterialien. Hessen muss an dieser Stelle aufholen.

Unser Leben von morgen: Digitalisierung politisch gestalten

Mit der Digitalisierung erleben wir einen Wandel: Viele arbeiten unterwegs, digital. Wir nutzen unsere Handys. Schnelles Internet ist längst Standortfaktor geworden. Öffentliche Aufgaben und Daseinsvorsorge müssen neu gedacht werden. Ob in der Verwaltung, der Gesundheits- oder Mobilitätspolitik: Hier liegen neue Aufgaben und Probleme. Im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und mit Experten will Catrin Geier anpacken. Sie will unser Region in Wiesbaden mit starker Stimme vertreten, damit alle weiterhin gut versorgt leben können und Darmstadt-Dieburg auch morgen wirtschaftlich stark bleibt. Deshalb will sie sich einsetzen für mehr Investitionen und den dauerhaften Ausbau der digitalen Infrastruktur.

Veranstaltungen/Termine

1. Die Stationen der derzeit laufenden Sommertour der SPD sind Vor-Ort-Begehungen im

- ◇ Feuerwehrgerätehaus in Niedernhausen,
- ◇ im Sportheim am Nonroder Hang
- ◇ und auf dem Campingplatz Odenwaldidyll.

Die Sozialdemokraten wollen sich einen Überblick verschaffen über Problembereiche und künftige Herausforderungen an die Liegenschaften.

2. Herbstflohmarkt am

14.10.2018, 13.30 bis 16.30

Uhr, Bürgerhaus Niedernhausen

Sie können sich ab sofort anmelden bei Petra Messerschmidt, Tel. 06166 / 920056.

3. Familienabend am Samstag,

24.11.2018, 19.30 Uhr,

Gaststätte „Alte Post“, Billings

Aus der SPD Fraktion: **Mehr Platz für Urnengräber**

Die freien Flächen im Bereich der Erdgräber sollen künftig für Urnengräber genutzt werden, wenn die derzeit vorhandene Fläche ausgeschöpft ist. Dies beantragt die SPD-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung am 28.08.2018. Da die Urnengräber unverändert stark nachgefragt werden, halten wir es für eine sinnvolle Nutzung, auf den vorhandenen freien Flächen, die im Laufe der Jahre zunehmen werden, Urnengrabstätten anzulegen, heißt es aus der SPD-Fraktion.